



**Herzlich  
willkommen!**

**Generalversammlung**  
1. Juni 2017

# **Tagesordnungspunkt 1**

## **Eröffnung und Begrüßung**

Steffen Draxler  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2016 und Vorlage des Jahresabschlusses 2016
3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit
4. Bericht über das Ergebnis der ordentlichen Prüfung gem. § 53 Abs. 1 GenG und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntmachung des Prüfungsberichtes
5. **Beschlussfassung über**
  - a) den Jahresabschluss 2016
  - b) das Ergebnis 2016
6. **Beschlussfassung über die Entlastung von**
  - a) Vorstand
  - b) Aufsichtsrat
7. **Verschmelzung mit der VR Bürgerenergie Taubertal eG**
  - a) Information über den vorgesehenen Zusammenschluss und Erläuterung des Verschmelzungsvertrages
  - b) Verlesen des Prüfungsgutachtens des Prüfungsverbandes
  - c) Beschlussfassung über die Verschmelzung mit der VR Bürgerenergie Taubertal eG und die Zustimmung zum Verschmelzungsvertrag
8. **Zuwahlen zum Aufsichtsrat aus der Fusion mit der VR Bürgerenergie Taubertal eG**
9. **Verschiedenes, Wünsche, Anträge**
10. **Schlusswort**

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2016 und Vorlage des Jahresabschlusses 2016**

Robert Gehringer  
Vorsitzender des Vorstands



- Allgemeines zum dem Thema Erneuerbare Energien 2016
- Zahlen 2016
- Sonnenjahr 2016
- Leistungsbilanz der VR Bürgerenergie Rothenburg
- Jahresabschluss 2016



- Erzeugung von Solarstrom aus Photovoltaikanlagen erlebt eine Renaissance, wegen stark gesunkenen Modulpreise.
- Der Eigenverbrauch rechnet sich weiterhin gut für gewerbliche Betriebe, Landwirte aber auch für Einfamilienhäuser => „man muss etwas nach der Sonne leben“
- Vor allem die Kombination mit Direktlieferung und Eigenverbrauch lohnt sich.



## Gründung der VR Bürgerenergie 2010

Wir bieten den Bürgern die Möglichkeit, sich an unserer Energiegenossenschaft zu beteiligen, um mit einer umweltfreundlichen, klimaschonenden Stromerzeugung durch Photovoltaik eine interessante Rendite zu erwirtschaften.

Stand: Mai 2010

### Stand März 2011:

Bis zum Jahr 2020 können die Erneuerbaren Energien **bereits 47 Prozent** der deutschen Stromversorgung sichern. Damit würden sie einen Atomausstieg wie er bis vor kurzem gesetzlich verankert war nicht nur vollständig kompensieren, sondern auch darüber hinaus bezahlbaren und umweltverträglichen Strom liefern.



- Seit der Einführung des EEG ist der Anteil der erneuerbaren Energien am Bruttostromverbrauch auf **31,7 Prozent** im Jahr 2016 gestiegen.
- Insbesondere der hohen Dynamik des PV Zubaus in den Jahren 2010-2012 ist es zu verdanken, dass die Ziele (47% in 2020) der Bundesregierung bezogen auf die Stromversorgung aus EE erreichbar bleiben.
- Bürgerinnen und Bürger haben durch Gründungen von Energiegenossenschaften die Energiewende zu einer Erfolgsgeschichte gemacht
- Die Energiegenossenschaft ist dafür eine geeignete Unternehmensform. Sie verbindet bürgerschaftliche Verantwortung, aktive Beteiligung und wirtschaftlichen Erfolg. Genossenschaften sind demokratisch und solide.

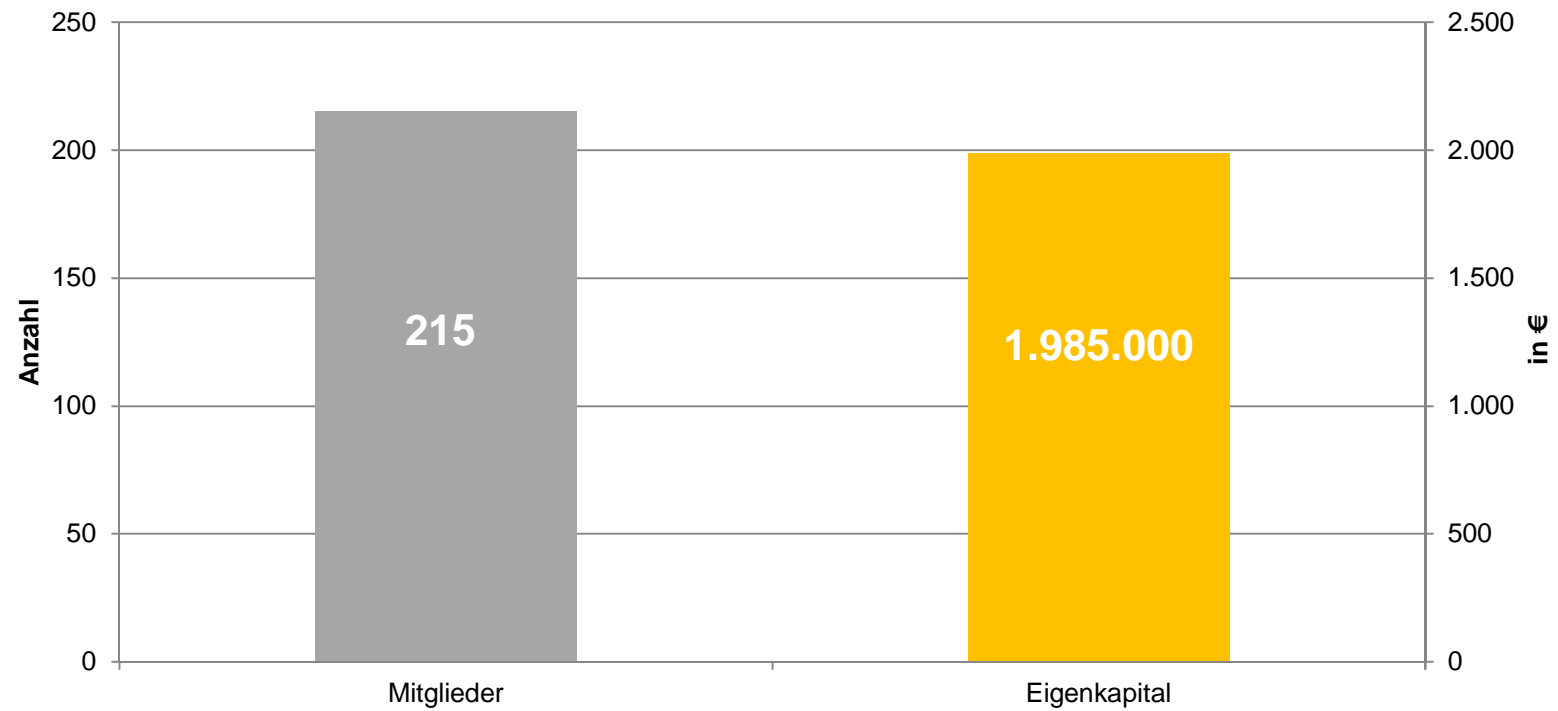


## Genossenschaftsidee lebt



- Genossenschaftsidee gehört seit Ende November 2016 zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit (Internationales Komitee der UNESCO)
- Wir gehören dazu, Sie als Mitglieder stehen dazu, durch unsere/Ihre Energiegenossenschaft „VR Bürgerenergie Rothenburg“ ist das Ziel der Energiewende weiterhin erreichbar.

## Geschäftsguthaben und Mitglieder zum 31.12.2016



## Anlagenbestand per 31.12.2016

Leistung in kWp	6.525 kWp
Investitionssumme	15.834.268 €
Fläche in qm	120.450
Anzahl PV Anlagen	12

**Mit diesen Anlagen versorgen wir pro Jahr**

**1.462 4-Personen-Haushalte mit Strom**

**Damit sind wir richtig unterwegs:**

**„Nämlich die Schaffung einer energieautarken Region“.**

**Vermiedener CO<sub>2</sub>-Ausstoß 2016 in Höhe von rd. 3.802 Tonnen**

# Im Mittelwert deutlich zu warm

Das Jahr 2016 brachte zahlreiche Sommertage mit mehr als 25 Grad – Schneefall am 16. Mai

ROTHENBURG – Auch das Jahr 2016 geht meteorologisch gesehen wie seine direkten Vorgänger als sehr warmes Jahr in die Geschichte ein. Der einzige Monat, der kälter als üblich ausfiel, war der Oktober. Alle anderen elf Monate waren zum Teil deutlich zu warm. Ansonsten präsentierte sich das Wetter durchschnittlich in Bezug auf Sonnenschein und Niederschlag, wobei allerdings ein sehr unwetterträchtiger Frühsommer ins Auge stach.

Das Jahr brachte jetzt aber auch 110 warme Tage (plus 24), 15 Tropentage (plus elf) über 30 Grad sowie sage und schreibe 58 Sommertage (plus 27) mit mehr als 25 Grad Wärme. Nur im Hitze-

Sehr hohe Temperaturen wurden auch im Bodeninneren abgelesen: Der niedrigste Wert in einer Bodentiefe von einem Meter lag bei 4,7 Grad, was den zweithöchsten Wert seit 2007 (5,0 Grad) darstellt. In einer Tiefe von einem halben Meter lag das Temperaturminimum bei plus 2,2 Grad, womit die Bestmarke aus dem Jahr 1975 egalisiert wurde. 241 Tage waren im zurückliegenden Kalenderjahr zu warm; nur 120 Tage zu kalt.

Mit einer Sonnenscheindauer von 1596,6 Stunden wurde das langjährige Mittel nur um ein Prozent oder zwölf Stunden verfehlt. 77 Tagen ohne Sonne (minus zwölf) standen 58 Tage mit mehr als zehn sonnigen Stunden gegenüber. Neben 50 heiteren zählte man 154 trübe Tage. Die niedrigste Luftfeuchtigkeit brachte der 18. August mit einem Wert von 30 Prozent; bislang lag dieser Wert seit Beginn der Messungen immer unter diesem Wert.

## Niederschläge unregelmäßig verteilt

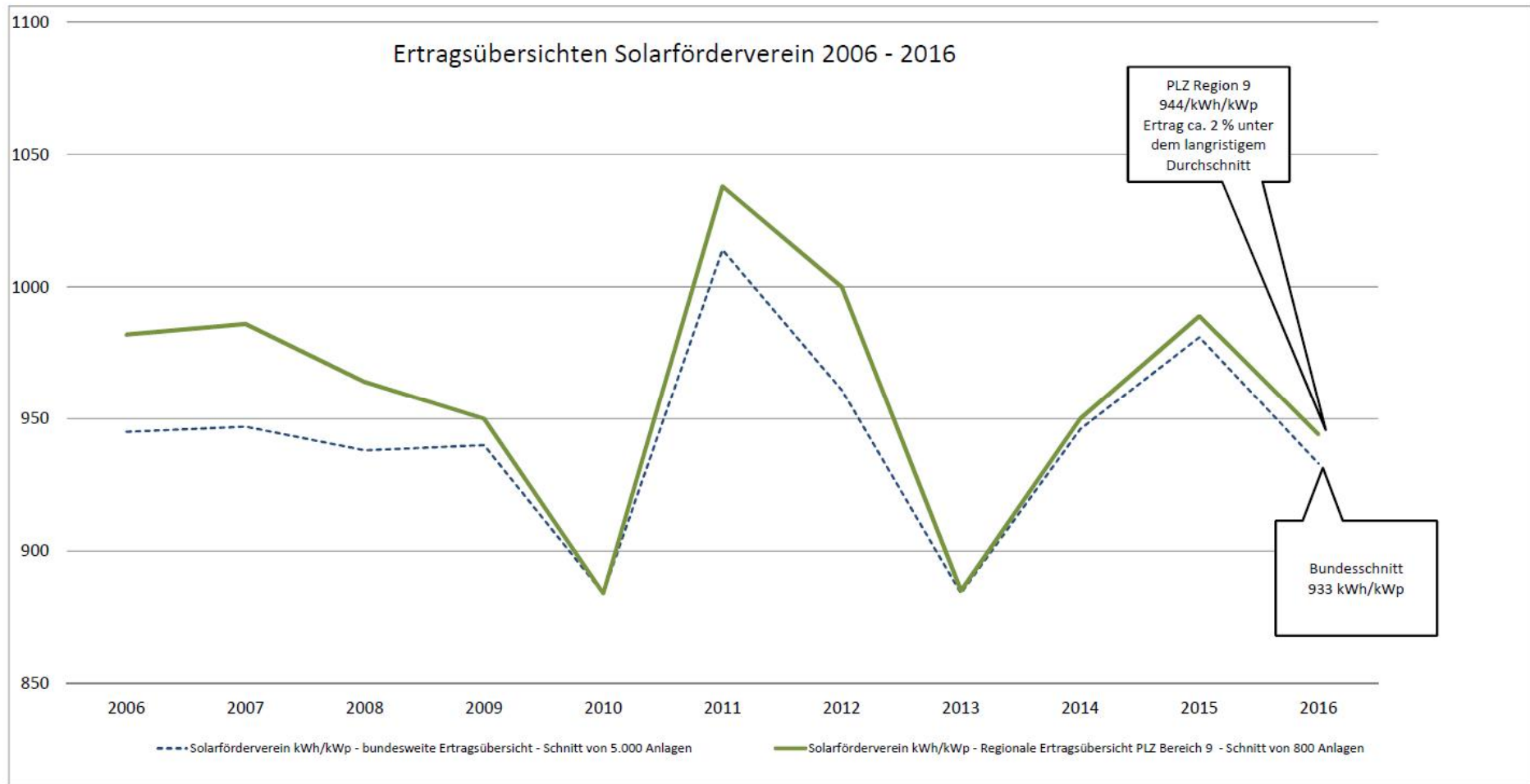
Ausgeglichen kam auch die Niederschlagsbilanz daher, wenngleich die Niederschläge sehr unregelmäßig verteilt waren. Einem relativ nassen ersten Halbjahr folgte ein umso trockeneres zweites Halbjahr. Am Ende wurde mit 796,5 Litern in Schillingsfürst die Norm fast erreicht; es fehlten lediglich vier Liter. Trotzdem registrierte man jetzt das nasseste Jahr seit 2013. Messbarer Niederschlag war an 168 Tagen gefallen; davon an 22 Tagen als Schnee und an 32 Tagen als Schneere-

Ansonsten fiel das Jahr 2016 dadurch auf, dass der letzte Eistag mit Dauerfrost schon am 22. Januar notiert wurde; dieser war mit einer Höchsttemperatur von minus 5,5 Grad so kalt wie noch nie. Auch war der letzte Sommertag mit einem Maximum von 30,5 Grad am 15. September so heiß wie noch nie; fiel doch dieser auch mit dem letzten Tropentag zusammen. Nur im Hitzesommer 2003 war noch später im Herbst ein heißer Tag beobachtet worden (damals am 20. September).

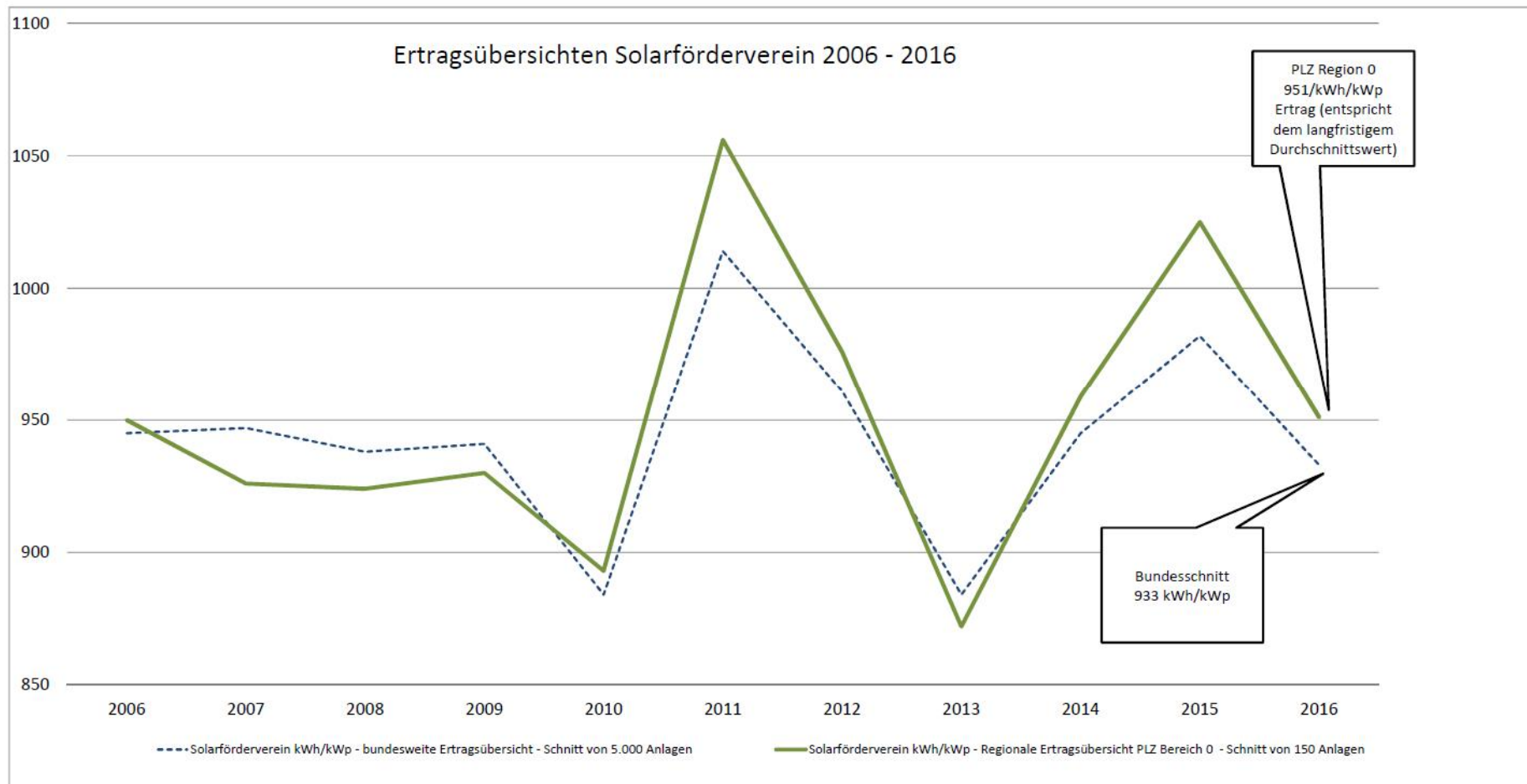
Auf die erste Sommernacht am 22. Juni musste man so lange warten wie seit 21 Jahren nicht mehr (1995 am 28. Juni) und die letzte Schneedecke am 27. April trat so spät wie seit 34 Jahren nicht mehr auf (1982 am 30. April). Der letzte Schneefall wurde im Frühjahr am 16. Mai beobachtet, während der erste Schneefall des Winterhalbjahres auf den 6. November fiel. Seit acht Jahren war kein so hoher Luftdruck wie kurz vor dem Jahresende erreicht worden (1045,5 Hektopascal). hm



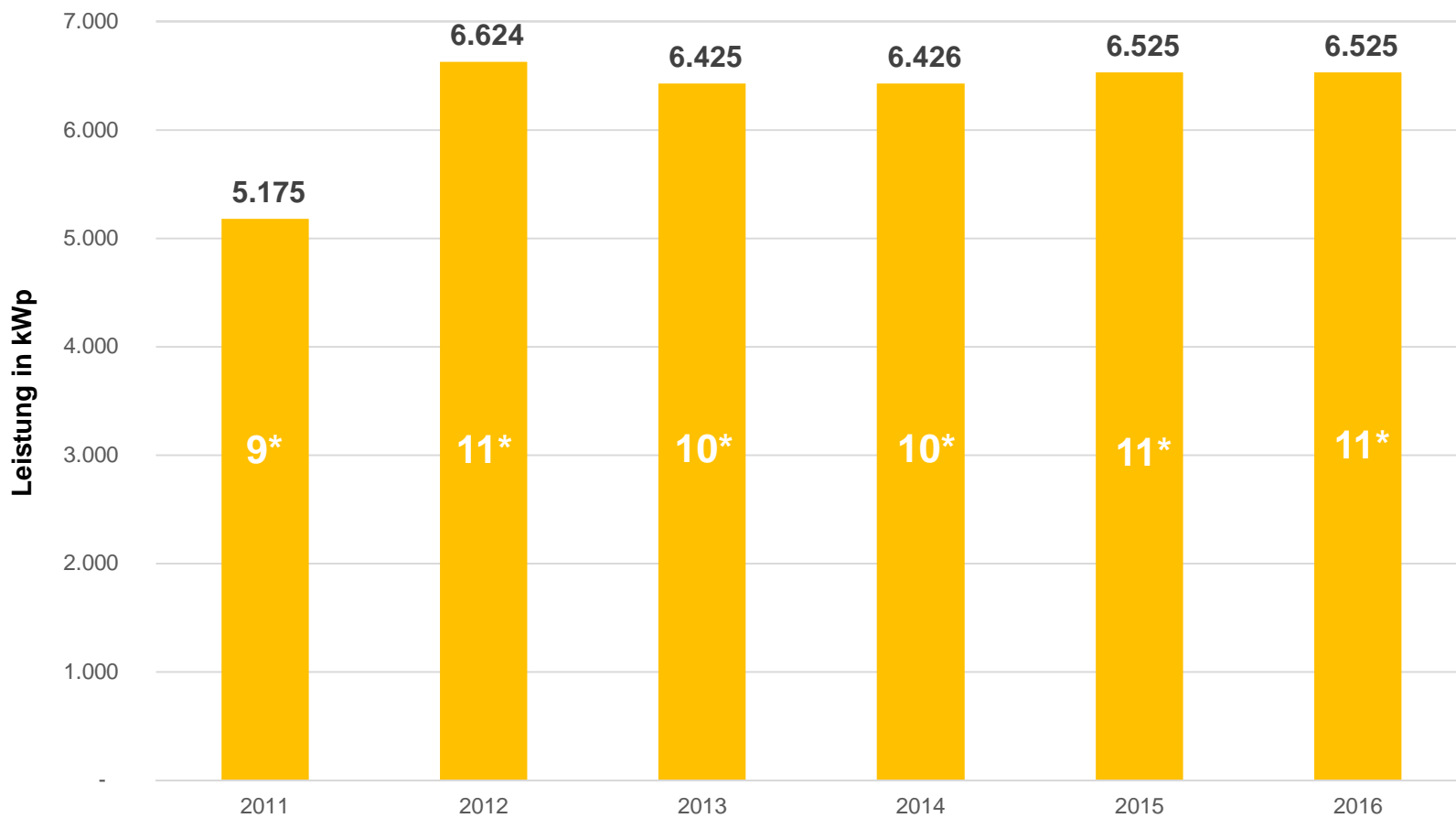
Das Jahr 2016 war ein leicht (-2%) unterdurchschnittliches Sonnenjahr



Das Jahr 2016 war für ein durchschnittliches Sonnenjahr

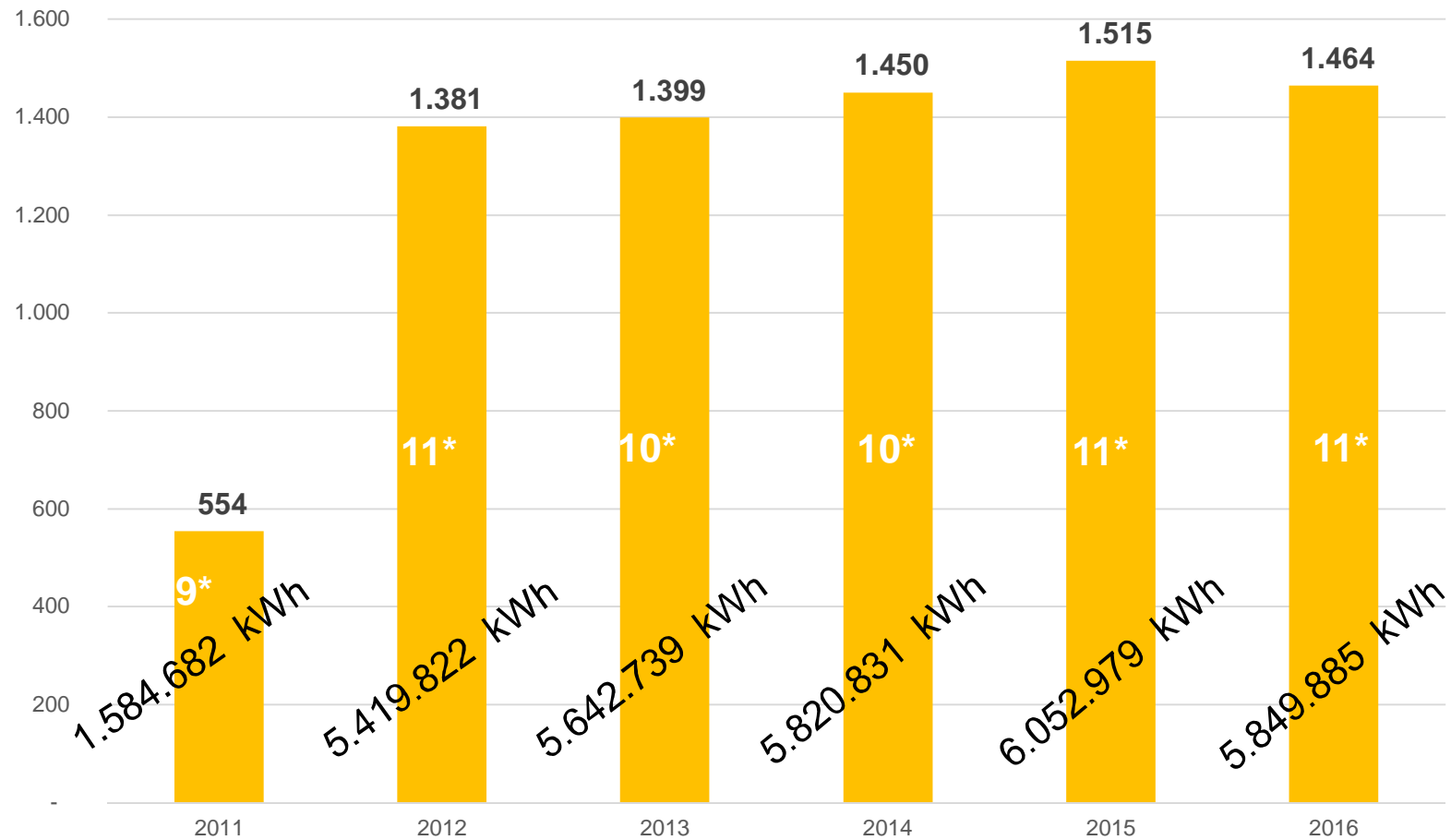


### Leistung der Anlagen 2011 bis 2016



\* Anzahl der Anlagen 15

## Erwirtschaftete Einspeisevergütung 2011 bis 2016



\* Anzahl der Anlagen 16



## Leistungsbilanz unserer 3 Energiegenossenschaften per 31.12.2016

- Mit den bisher projektierten Anlagen unserer drei Bürger-Energiegenossenschaften versorgen wir per 31.12.2016 3.401 4-Personen-Haushalte mit Energie
- Vermiedener CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei den Energiegenossenschaften im Jahr 2016 rd. 8.842 Tonnen



- an alle VR Bank Mitarbeiter
- an unsere Geschäftspartner
- an unsere Dachverpächter
- HEG Energie GmbH & Co. KG für die technische Überwachung
- für die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat

## Ergebnisverwendung 2016

- Der Vorstand verfolgt das Ziel für das Geschäftsjahr 2016 eine Gesamtdividende in Höhe von 4 % auszuschütten.
- Die Dividendenberechnung für geleistete Einzahlungen erfolgt gemäß Satzung vom ersten Tag des auf die Einzahlung folgenden Kalendervierteljahres.

Die Ausschüttung der Dividende erfolgt am 18. Juli 2017



## Ausblick 2017:

- Verschmelzung mit der VR Bürgerenergie Taubertal eG
- Neue Projekte? Bestandsanlagen und große Dachflächen werden weiter gesucht
- Planzahlen 2017 für die VR Bürgerenergie Rothenburg o.d.Tbr. eG  
Basis: Stand Einspeisewerte 30.04.2017 Sonnenjahr gut gestartet, aber noch nicht aussagefähig.



## Genossenschaftsidee lebt VR-Bürgerenergie Rothenburg o.d.Tbr. eG



**Tagesordnungspunkt 3**  
**Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit**

Steffen Draxler  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

## **Tagesordnungspunkt 4**

**Bericht über das Ergebnis der ordentlichen Prüfung  
gem. § 53 Abs. 1 GenG und Beschlussfassung über den  
Umfang der Bekanntmachung des Prüfungsberichtes**

Steffen Draxler  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Prüfungsergebnis Genossenschaftsverband Bayern e.V.:

- Die Mitgliederliste wird ordnungsgemäß geführt
- Die Rechtsverhältnisse sind geordnet
- Die Vermögens- Finanz- und Ertragslage ist geordnet
- Die Organisation der Geschäftsführung ist effizient und auf die Unternehmensgröße zugeschnitten.
- Der Vorstand hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen in Übereinstimmung mit Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung ausgeübt
- Der Aufsichtsrat ist seiner Aufgabe nachgekommen





**Tagesordnungspunkt 5**  
**Beschlussfassung über**  
**a. den Jahresabschluss 2016**  
**b. die Verwendung des Jahresüberschusses 2016**

Ralf Zieher  
Vorstand

**Tagesordnungspunkt 6**  
**Beschlussfassung über die Entlastung von**  
**a. Vorstand**  
**b. Aufsichtsrat**

Max Riedl  
Genossenschaftsverband Bayern e.V.

## **Tagesordnungspunkt 7**

### **Verschmelzung mit der VR Bürgerenergie Taubertal eG**

#### **a. Informationen und Erläuterungen des Verschmelzungsvertrages**

Robert Gehringer  
Vorsitzender des Vorstands

## **Tagesordnungspunkt 7**

### **Verschmelzung mit der VR Bürgerenergie Taubertal eG**

#### **b. Verlesen des Prüfungsgutachtens des Prüfungsverbandes**

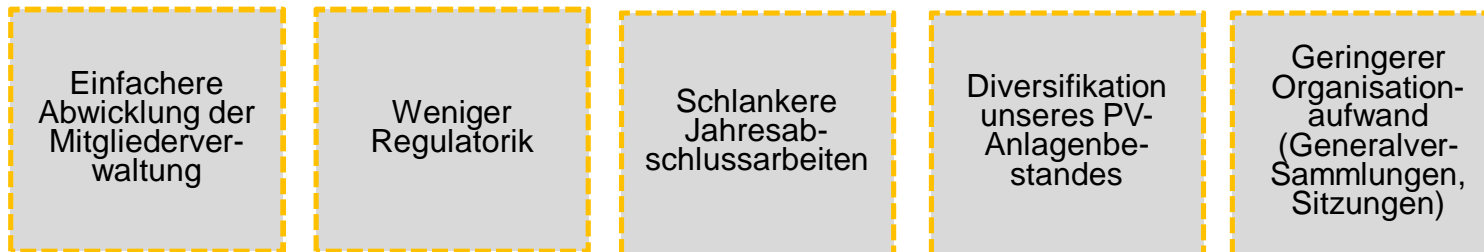
Steffen Draxler

Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Fusion



... werden erreicht durch ...



## **Tagesordnungspunkt 7**

### **Verschmelzung mit der VR Bürgerenergie Taubertal eG**

- c. Beschlussfassung über die Verschmelzung und Zustimmung zum Verschmelzungsvertrag**

**Max Riedl**

**Genossenschaftsverband Bayern e.V.**

## **Tagesordnungspunkt 7**

### **Verschmelzung mit der VR Bürgerenergie Taubertal eG**

#### **Beschlussfassung über die Verschmelzung und Zustimmung zum Verschmelzungsvertrag**

100% ige Zustimmung zur Verschmelzung und zum Verschmelzungsvertrag ist am 01.06.2017 durch die Generalversammlung erfolgt

## **Tagesordnungspunkt 8**

### **Zuwahlen zum Aufsichtsrat aus der Fusion mit der VR Bürgerenergie Taubertal eG**

Robert Gehringer  
Vorstand



## Aufsichtsratsmitglieder nach Fusion und Zuwahl:

- Steffen Draxler
- Norbert Geiger
- Helmut Kötzel
- Tilo Zolk

## **Tagesordnungspunkt 9**

### **Verschiedenes, Wünsche, Anträge**

Ralf Zieher  
Vorstand

## **Tagesordnungspunkt 10**

### **Schlusswort**

Steffen Draxler

Vorsitzender des Aufsichtsrats



**Herzlichen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**

**Generalversammlung**  
1. Juni 2017